

# Inhalt

## **„Irrsal! Wirrsal! Wahnsinn!“**

– im „Bild des gewaltigen geistigen Reichtums der Tragödie“ ... vor ihrem Suizid .....	1
---	---

## **Das Medea-Syndrom ..... 11**

... zuerst aber: Aristophānes präsentiert Euripides ... und Walter Jens interveniert .....	11
---	----

Euripides' „Medeia“ und das Medea-Syndrom .....	24
---	----

Der forensische Psychiater exploriert Medea .....	25
---	----

Der Psychiater kommentiert Medeas Tat Eine forensisch-psychiatrische Analyse .....	28
---	----

Der Nárkissos kann manchmal furchtbar böse sein ... und tötet Der Psychiater transferiert das von Euripides erstellte Persönlichkeitsprofil Medeas in moderne Terminologie .....	43
--	----

Medea, David, Euripides, Paulus und Hekábe in einer interkulturellen und interepochalen Podiumsdiskussion zu den Themen „Rache“ und „Kindestötung“ ... und nebenbei auch über Iphigénia .....	53
--	----

Gisela Friedrichsen interviewt den Psychiater zur Frage von Medeas Schuldfähigkeit und Schuld ... und zu Marco und Doris .....	63
--	----

Der Psychiater im Streitgespräch mit dem Psychoanalytiker Edward S. Stern zum Thema „Medea-Komplex oder Medea-Syndrom?“ ... und zu den jüdischen Kindern von Paris .....	70
--	----

<b>Krank können wir alle werden ... zum Verbrecher auch ....</b>	<b>77</b>
<b>Euripides' Herakles .....</b>	<b>77</b>
Familien- und soziobiographische Anamnese .....	78
Euripides beschreibt die psychotische Episode von Herakles ... und deren tragische Folgen .....	81
Die Diagnose des Psychiaters .....	86
<b>Das Haupt des Löwen</b>	
<b>Geschichte einer ekstatischen Psychose ... und ihr erschütternder Ausgang: Euripides' „Bakchen“ .....</b>	<b>89</b>
<b>Der Narzisst, die Psychose und der Suizid .....</b>	<b>97</b>
<b>... aber zuerst: Euripides im Gespräch mit Sophokles .....</b>	<b>97</b>
<b>Der Nárkissos kann auch sehr traurig sein</b>	
<b>... und sich suizidieren: Sophokles' Aias .....</b>	<b>101</b>
<b>Sophokles' Aias und die Expertise des Psychiaters .....</b>	<b>103</b>
<b>Peter Fiedler trifft Nárkissos</b>	
<b>... und bringt Erstaunliches in Erfahrung .....</b>	<b>117</b>
<b>Du bist, wer du bist. Aber ich war nicht, wer ich bin.</b>	
<b>Ein Streitgespräch zwischen Medea, Agáve und Herakles unter dem Motto „Das Haupt des Löwen und die Blüten der Narzissen“ ... Und ein Zwischenruf von Aias .....</b>	<b>127</b>
<b>Ödipus – ohne Freud .....</b>	<b>131</b>
<b>Die Mythen um Ödipus .....</b>	<b>131</b>
<b>Ödipus trifft Herrn Dr. Sigmund Freud .....</b>	<b>137</b>
<b>Sophokles und Sigmund Freud im Streitgespräch</b>	
<b>... und ein verzweifelter Zwischenruf des Ödipus .....</b>	<b>138</b>
<b>Sophokles' Tiefenpsychologie</b>	
<b>... und das Lachen der Sphinx .....</b>	<b>149</b>

<b>Hat der Mensch einen freien Willen? .....</b>	<b>157</b>
<b>Aber zuerst: Sophokles begegnet Äschylos</b>	
<b>... und Wilhelm Gottfried Leibniz kommt dazu .....</b>	<b>157</b>
<b>Zwang und Willensfreiheit: Oréstes und Elektra .....</b>	<b>163</b>
<b>Oréstes' Weg zum Wahnsinn .....</b>	<b>165</b>
<b>Gisela Friedrichsen im Gespräch mit dem Psychiater zum Mordfall</b>	
<b>Agamémnon .....</b>	<b>176</b>
<b>Die Ausweglosigkeit und die Psychose .....</b>	<b>181</b>
<b>„Nicht nur die Tat, sondern auch den Täter“</b>	
<b>... und von geheilter Seele und beruhigtem Gewissen .....</b>	<b>187</b>
 <b>Du bist, wer du immer warst. Oder doch nicht?</b>	
<b>Das Primat der Persönlichkeit in Euripides' Psychologie .....</b>	<b>195</b>
 <b>Sophokles' antithetische Charaktere I .....</b>	<b>207</b>
<b>Elektra und Chrysóthemis .....</b>	<b>207</b>
<b>Mutter und Tochter: so unterschiedlich und doch so ähnlich</b>	
<b>Eine von Hass erfüllte Mutter-Tochter-Beziehung .....</b>	<b>216</b>
 <b>Ein etwas anderes Geschwisterpaar: Euripides' „Elektra“ ..</b>	<b>221</b>
 <b>Der „Elektra-Komplex“</b>	
<b>Äschylos, Sophokles, Euripides, C. G. Jung und S. Freud in einer</b>	
<b>Podiumsdiskussion zum „Elektra-Komplex“... und wie Elektra</b>	
<b>bisexuell geworden sein soll .....</b>	<b>227</b>

**Sophokles' antithetische Charaktere II**

<b>Antigone – Isméne – Créon .....</b>	<b>237</b>
--	------------

**Der Traum Eckart Rùthers**

<b>Von einer Podiumsdiskussion mit Äschylos, Sophokles, Euripides und Artemídoros über die Traumdeutung ... und überraschenderweise über das „Iokáste-Syndrom“ .....</b>	<b>249</b>
--	------------

**Phádras Depression und die Bestrafung der Misogynie:**

<b>Euripides' „Hippolytos“ .....</b>	<b>265</b>
--------------------------------------	------------

**„Babyklappe“ und „anonyme Kindesaussetzung“ gegen  
„menschliches Identitätsgrundbedürfnis“: Euripides' „Ion“ 271**

<b>Das Theologische in „Ion“: Theodizee versus Misanthropie ... ..</b>	<b>274</b>
--	------------

<b>... Und das Psychologische in der Tragödie: Die Schamtat der Vergewaltigung und das Grundbedürfnis nach Identität .....</b>	<b>277</b>
--	------------

<b>Anke Rohde in einer Therapiesitzung mit Kréusa .....</b>	<b>279</b>
---	------------

<b>Anonyme Geburt und Babyklappen aktuell .....</b>	<b>286</b>
---	------------

<b>Das Problem der Findelkinder – die fehlende Identität .....</b>	<b>287</b>
--	------------

**Das traumatisierte Findelkind**

<b>... und ein Familiengespräch zwischen Ion, Kréusa und der Therapeutin ..</b>	<b>288</b>
---	------------

**Edle und unedle Charaktere?**

<b>Aristoteles im Gespräch mit den Tragikern zum Thema sowie zum „Suizid in der Tragödie“ ... und nebenbei auch über die „Trümmerfrauen von Berlin“ und die „Mütter der Plaza de Mayo“ .....</b>	<b>293</b>
--	------------

<b>Erster aristotelischer Dialog – mit Euripides .....</b>	<b>293</b>
--	------------

<b>Zweiter aristotelischer Dialog – mit Sophokles .....</b>	<b>309</b>
---	------------

<b>Dritter aristotelischer Dialog – mit Äschylos</b> .....	<b>314</b>
<b>Der Peripatos von Aristoteles und Euripides und deren Gespräche zum Thema „Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und rechtsextremistische Gewalt“</b>	
<b>... und das Zitieren einer Demokratiehymne</b> .....	<b>322</b>
 <b>Anhang</b> .....	 <b>333</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>333</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>357</b>
<b>Quellenverzeichnis</b> .....	<b>363</b>